

Dreizehnter Band der Gefährten

1. — 5. Tausend.

Diese erste Auflage der „Briefe an Gott“, wurde auf feinstem holzfreiem Antikdruckpapier in Zweifarbendruck (blau-schwarz) hergestellt. 100 Exemplare wurden — erster Druck der Waldbühnenpresse — zweifarbig (braun-schwarz) auf Van Gelder Bütten abgesetzt, nummeriert, vom Autor signiert und in Cassanaroquin handgebunden.

„Die Deutschen haben
Sie werden ihn erkennen. Und sie werden es

Nichts für Maulkommun-
vative! Nichts für Philist-
Dielenbüschchen und Lebege-
Nichts für Salonhebrä-

ALBERT EINERENSTEIN BRIEFE AN GOTT

Ein Briefroman

1. —

Ein geistig u-

innerlich unabhängigen, in Wahrheit erwachsenen
Von allen Revolutionären der Erde stellt sich A
Einsamkeit rechnet der Dichter ab mit Weib un-

Zeit Kierkegaard und Nietzsche

fremd und frei, schlüßlich und wild, asketisch und

VERLAG DER WALDBÜHNEN

LEIPZIG

SALOMONSTRASSE 16

großen Genies.
te ganz hier Satiriker und Dichter eins ist.“
in Schwabhorn in Reclams Universitätsbibliothek Nr. 6235

Nichts für Schlafkonfer-
d Bierbürger! Nichts für
Nichts für Moralemmuchen!
Nichts für Salmichristen!

Bezugsbedingungen:

Preis des stift broch. Exempl. M 20' —
M 14' — bar

Preis des gedieg. Papgebendes M 25' —
M 1750 bar

Partie 13/12

Wenn auf halbjährigem Zettel bis längstens
15. Oktober bestellt, liefern wie 11/10.

Preis der nummerierten Luxusausgabe
ca. M 350' — M 250' — bar.

nisroman

end

Buch für alle

den und Freuden gereisten Menschen.

einander dem Höchsten zur Klage: Gott. In tiefer
mit dieser Zeit und sich.

Prosa so hoher Art geschrieben:

essen, lyrisch und erkenntnistheoretisch.

HEIM-EBERLE A. G.

WIEN

VII SEIDENGASSE 3-11